

## PRESSEMITTEILUNG

7. Februar 2016

„Norddeutsche Energiewende – NEW 4.0“

### Lars Kaiser leitet Projektbüro Schleswig-Holstein

Das gemeinsame Projekt „Norddeutsche Energiewende – NEW 4.0“ von Schleswig-Holstein und Hamburg wird in Kiel von einem Landesbüro unterstützt, das jetzt in der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz seine Arbeit aufgenommen hat. Der Wirtschaftsingenieur Lars Kaiser (31) leitet das Büro, das als „Koordinierungsstelle Schleswig-Holstein“ tätig ist. Er soll den Informationstransfer zwischen zentralem Projektmanagement und den Landesministerien sowie der interessierten Öffentlichkeit sicherstellen und dabei helfen, akzeptanzfördernde Aktivitäten umzusetzen. Angedacht sind z. B. „Road-Shows“ an verschiedenen Orten in Schleswig-Holstein. Ferner gehört es zu den Aufgaben des Landesbüros, die Themen „Regulatorik“ und „Erprobungen zur Marktintegration“ zu bearbeiten.

„NEW 4.0“ wurde für eine Förderung aus dem Bundesprogramm „Schaufenster intelligente Energie – Digitale Agenda für die Energiewende“ ausgewählt. Insgesamt 41 Mio. Euro stehen bis Ende 2020 an Fördermitteln bereit. Das Großprojekt für das Energiesystem der Zukunft ist am 1. Dezember 2016 mit 60 Partnern aus Schleswig-Holstein und Hamburg gestartet. Das Land Schleswig-Holstein ist, genau wie die EKSH, assoziierter Projektpartner. An der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg ist das zentrale Projektmanagement angesiedelt.

Kontakt Daten Lars Kaiser:  
T 0431 9805-850 oder M 0151 55940041  
kaiser@eksh.org  
www.new4-0.de

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

Verantwortlich für diesen Presstext:  
Sabine Recupero  
T 0431 9805-860, F 0431 9805-888  
recupero@eksh.org, www.eksh.org  
Boschstraße 1, 24118 Kiel

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages